

A row of six colorful dice (orange, purple, red, black, teal, purple) is shown on a reflective surface. The dice are arranged in a line, and their reflections are visible below them. The background is blurred, showing more dice and a green object.

UNIcert®-Informationstreffen
"Testbetrug in *online*-Prüfungen"

Moderation: Anna Soltyska
27.05.2021

Fahrplan

14:00–15:20: Teil I

Einstieg

Impulsvortrag

Reaktionen *ad vocem*

15:20–15:40: Pause

15:40–17:00: Teil II

Austausch 1 (Breakout rooms)

Austausch 2 (Plenum)

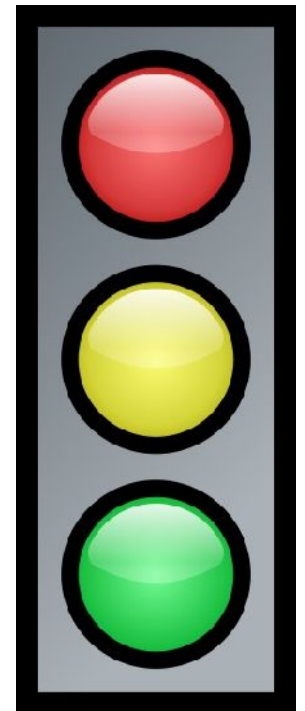
Abschluss

Einstieg & Vorstellungsrunde

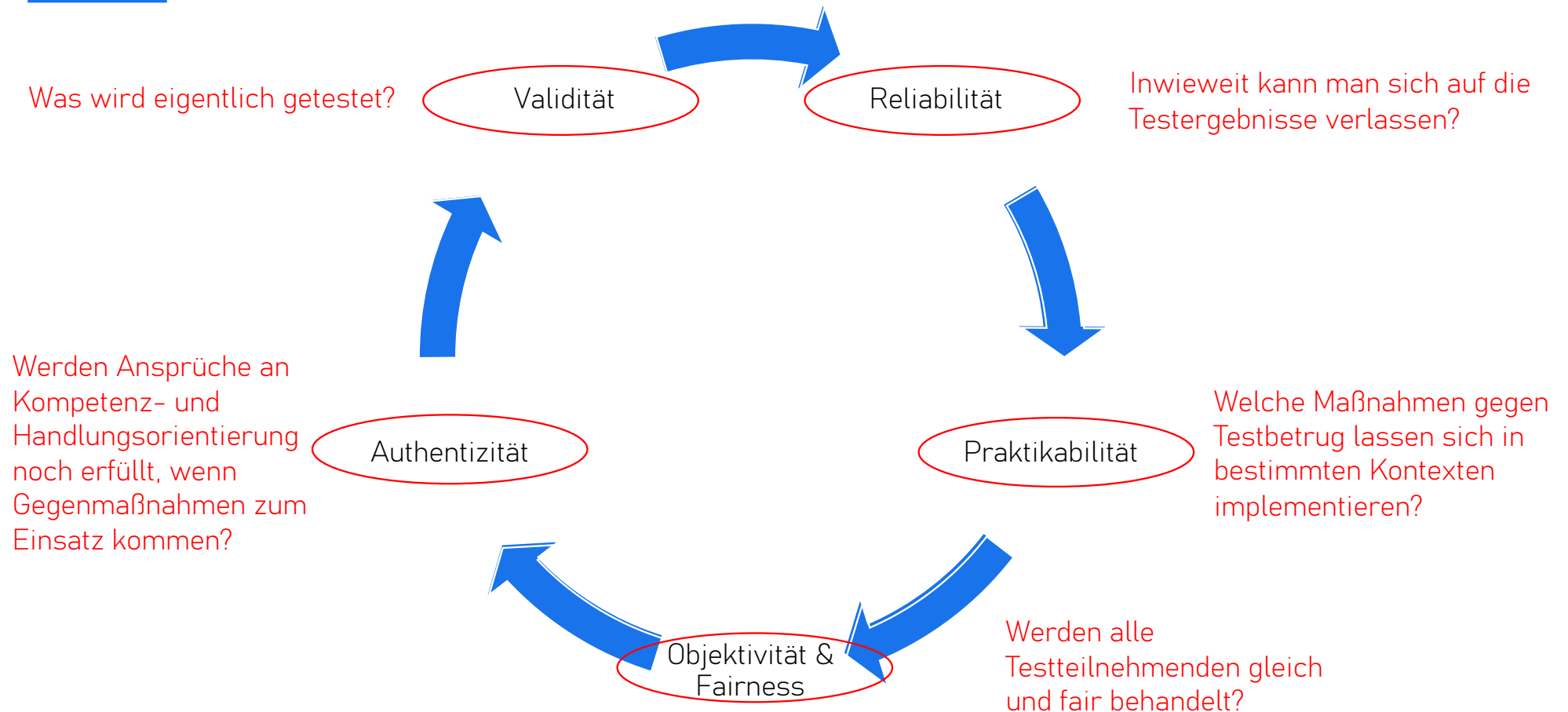
Ist das Thema des Testbetrugs in Ihrer Einrichtung von (großer) Bedeutung?

Hat das Thema mit dem *online*-Testen an Relevanz gewonnen?

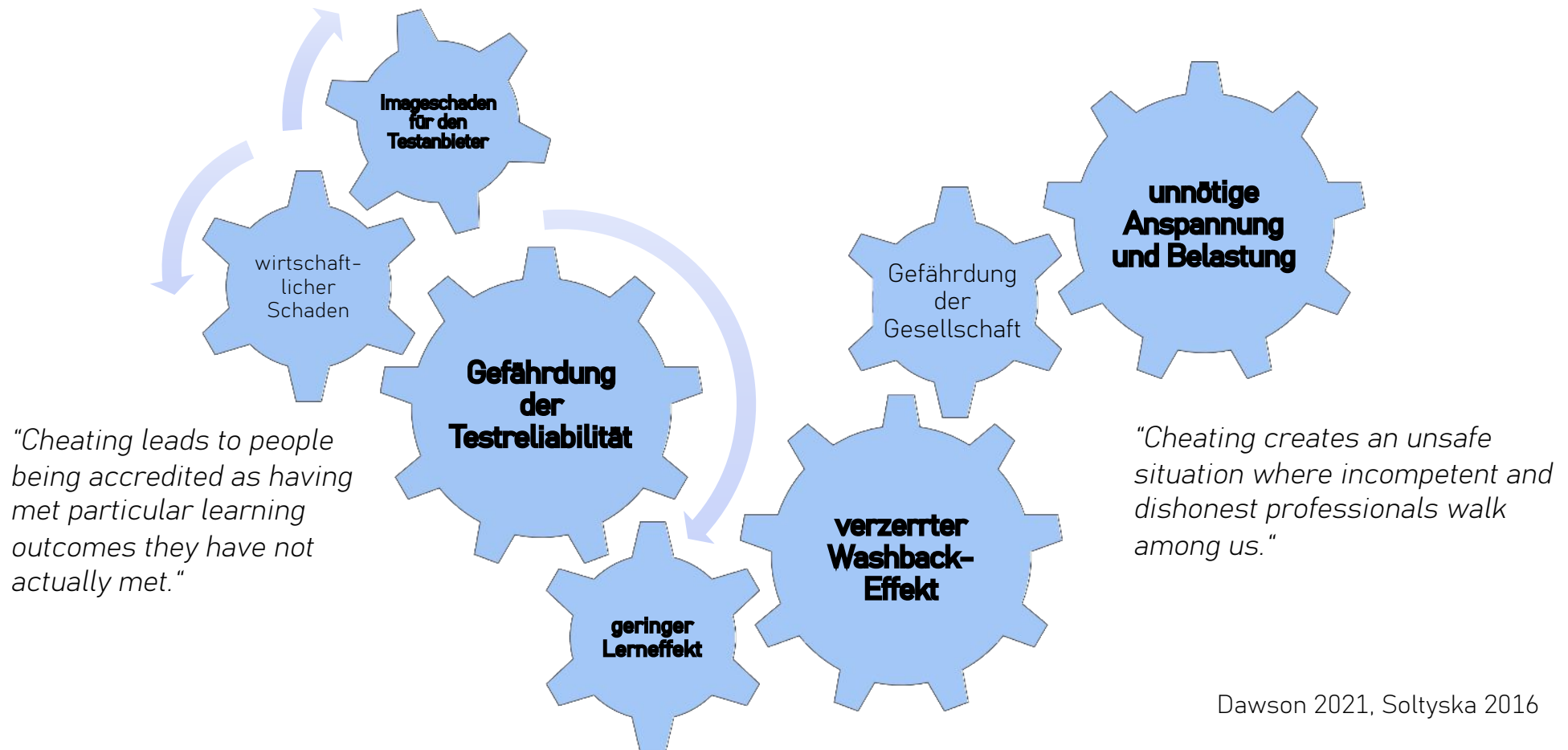
Wie ist die allgemeine Stimmung bei Ihnen?



Testbetrug als Gefährdung der Testqualität



Auswirkungen unzureichender Testsicherheit



Dawson 2021, Soltyska 2016

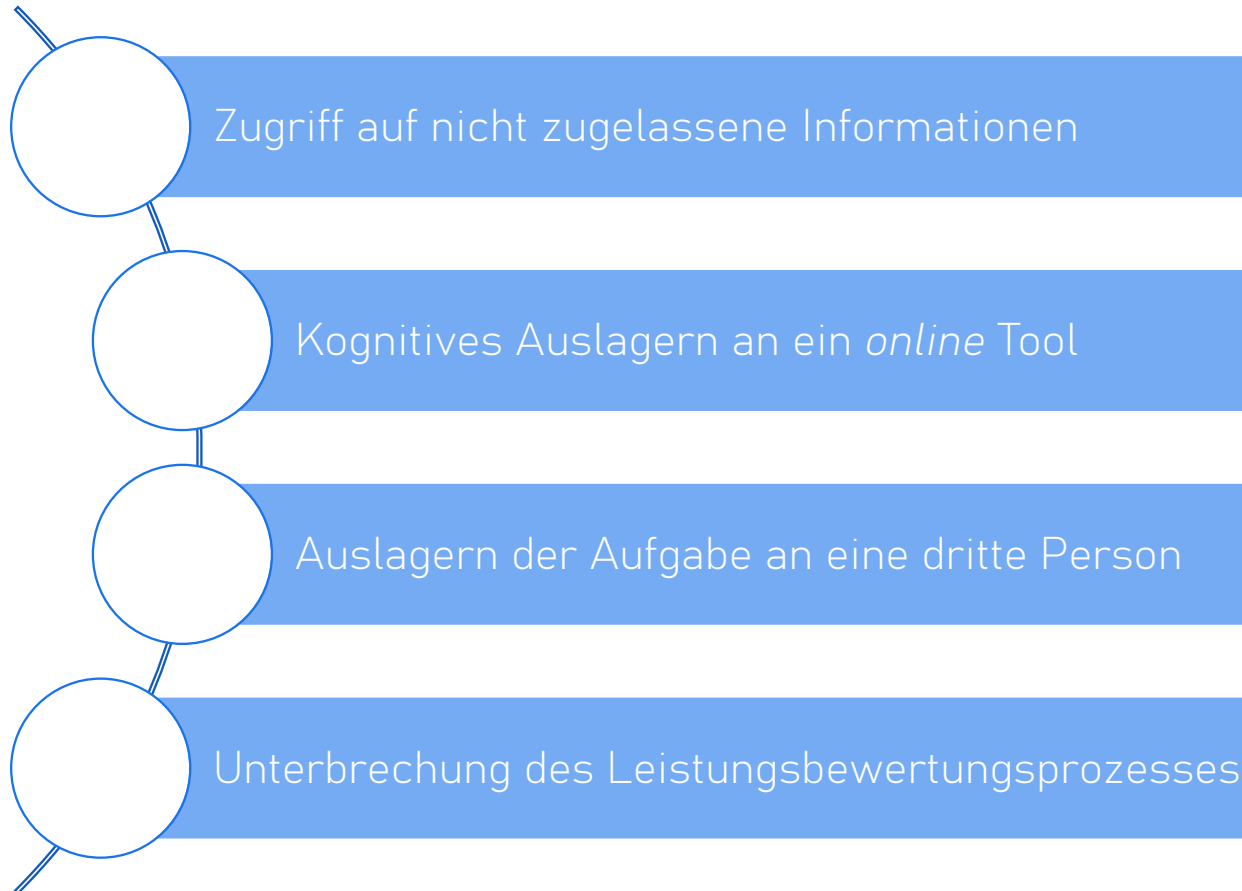
Betrug in *online*-Prüfungen: *e-cheating*

...ist jeder Betrug, der digitale Technologien* verwendet oder durch sie ermöglicht wird.

*Digitale Technologien:

- **Hardware** (Rechner, Smartphones, Smartwatches, In-Ohr Kopfhörer, usw.)
- **Software und webbasierte Tools** (Identifikation Apps, Programme zum automatischen Übersetzen und Paraphrasieren, *online*-Handel Plattformen, usw.)

Typologie von *e-cheating*



Dawson 2021

E-cheating in Fremdsprachentesten

Zugriff auf nicht zugelassene Informationen

Kognitives Auslagern an ein *online* Tool

Auslagern der Aufgabe an eine dritte Person

Unterbrechung des Leistungsbewertungsprozesses

- Vokabellisten, Spickzettel oder Notizen,
- verbotene Untertitel bei Hör-/Sehverstehenstests,
- frei oder käuflich zugängliche Mustertexte und -antworten,
- durch Hacking erworbene Fragen und Antworten,
- durch *braindumps* erworbene Testfragen bzw. -aufgaben,
- jegliche weitere Unterstützung von Außen inkl. unerwünschte Kollaboration während des Tests mit anderen Testteilnehmenden
- ...

Dawson 2021, Soltyska & Leek 2020

E-cheating in Fremdsprachentesten

Zugriff auf nicht zugelassene Informationen

Kognitives Auslagern an ein *online* Tool

Auslagern der Aufgabe an eine dritte Person

Unterbrechung des Leistungsbewertungsprozesses

Engl. *cognitive offloading*

- Verwenden von Übersetzungssoftware
- Verwenden von Software zum automatischen Paraphrasieren
- Auch: Online Wörterbücher? Synonym- und Kollokationssuche? Autokorrektur?
- ...

Thema des *online*-Treffens
der AKS-AG am 29.06.2021

E-cheating in Fremdsprachentesten

Zugriff auf nicht zugelassene Informationen

Kognitives Auslagern an ein *online* Tool

Auslagern der Aufgabe an eine dritte Person

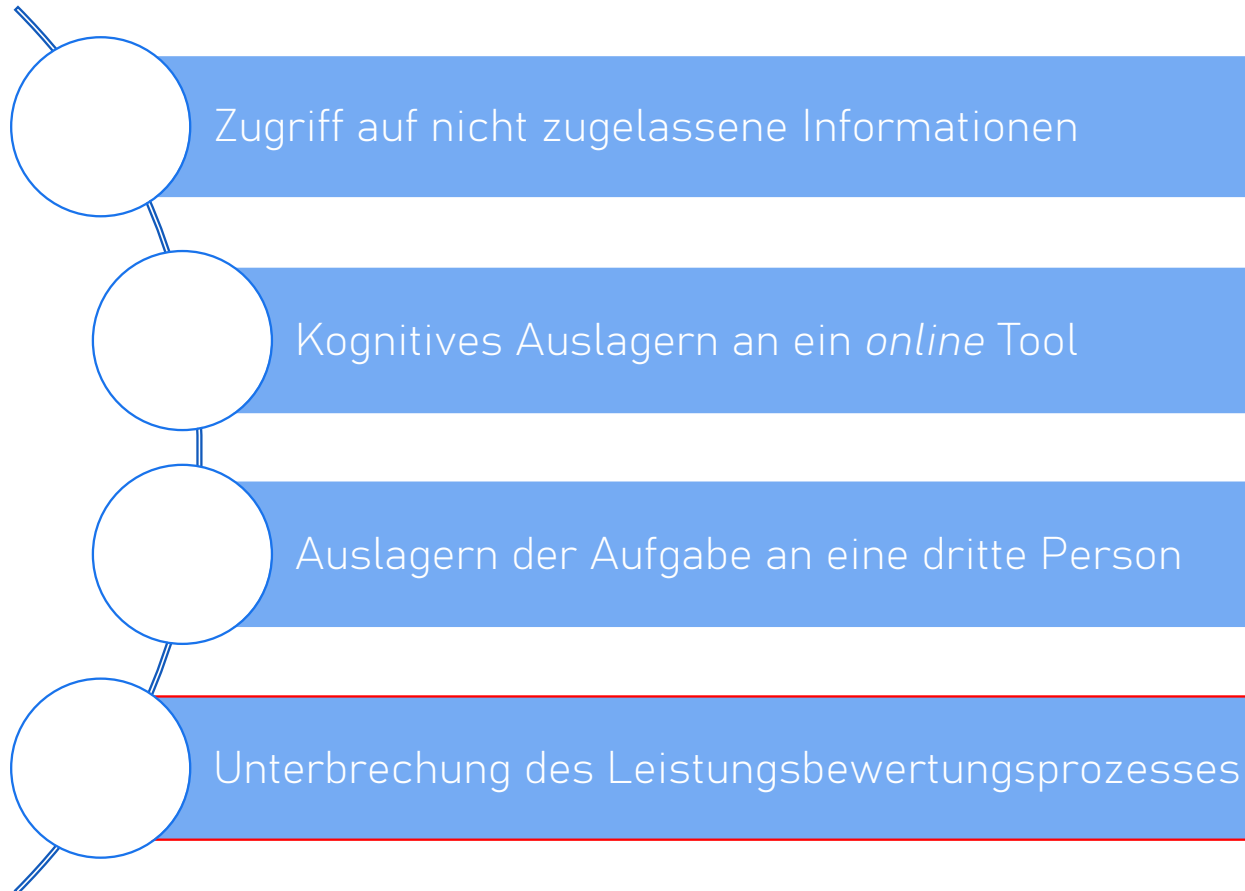
Unterbrechung des Leistungsbewertungsprozesses

Engl. *contract cheating*

- *Impersonation* (Auftreten für eine andere Person)
- Verwenden von Ferncoaching (Engl. *remote coaches*)
- Verwenden von Expertinput anstatt eigenes Wissens/eigener Sprachkenntnisse
- ...

Auch: wissentliche Plagiate

E-cheating in Fremdsprachentesten



- Vortäuschen der technischen Probleme
- Vereiteln und Verhindern die Testsicherheitsmaßnahmen
- ...

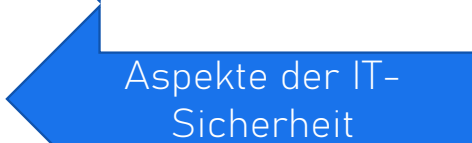
Gegenmaßnahmen

Zu beachten sind folgende Aspekte:


- Einfluss von Gegenmaßnahmen auf Testgütekriterien (v.a. Validität, Fairness & Authentizität)
- Vorhandenes Know-How bzw. notwendiger Einsatz von weiteren Experten
- Rechtliche Rahmen (u.a. Datenschutz und invasiver Charakter der Maßnahmen)
- Möglichkeiten vs. Ressourcenaufwand



Gleichheitsprinzip



Aspekte der IT-Sicherheit



Transparenz,
Freiwilligkeitsprinzip



Praktikabilität

Mögliche Gegenmaßnahmen

Methode
Surveillance
Lockdown
Stylometrics
Content matching

Kontrolle der Eigenständigkeit

Überwachung der Eigenständigkeit

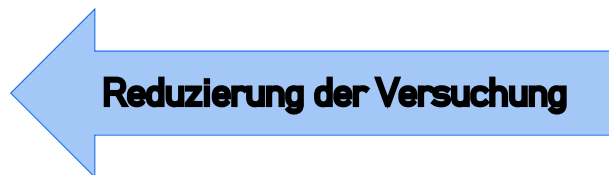
- Identitätskontrolle vor Teilnahme an der *online*-Prüfung (z.B. Lichtbildausweis, Matrikelnummer – nicht nur Login & Passwort)
- Eidesstattliche Erklärung der Eigenständigkeit (die unterschrieben und mit der schriftlichen Arbeit abgegeben werden muss)
- Kontrollfragen (z. B. zum Inhalt der eingereichten schriftlichen Arbeit) während einer mündlichen Prüfung/Nachbesprechung bzw. Verteidigung des Portfolios

- Anfordern von mehreren Versionen bzw. Überarbeitungen von demselben Text (wobei auch der Verbesserungsprozess zur Bewertung gehören kann)
- Anfordern von handschriftlich verfassten und fotografiert/gescannt eingereichten Texten

Dawson 2021, Soltyska & Leek 2020, Soltyska 2021

Mögliche Gegenmaßnahmen

Methode
Surveillance
Lockdown
Stylometrics
Content matching



- Beim Testen von Leseverstehen: Texte als jpg Dateien zur Verfügung stellen, damit nicht mit der Suchfunktion nach bestimmten Wörter (*skimming/scanning*) gesucht oder mit *copy-paste* nicht leicht *online* übersetzt werden kann.

- Bei mündlichen Prüfungen (Präsentationen): das gesamte Bildschirm teilen lassen (nicht nur einen Browser Tab), um das Risiko zu minimieren, dass der Prüfling zusätzliche Notizen auf dem Bildschirm verwendet.

- Den Safe Exam Browser (ggf. mit zusätzlicher "Überwachung") für schriftliche Prüfungen einsetzen.

Dawson 2021, Soltyska & Leek 2020, Soltyska 2021)

Mögliche Gegenmaßnahmen

Methode
Surveillance
Lockdown
Stylometrics
Content matching

← Reduzierung der unerwünschten Kommunikation/Hilfsmitteln

- Synchroner Durchführung für alle TN; Zeitbegrenzung, Zeitverkürzung, limitierter Anzahl von Versuchen; kein Zurückblättern, usw.
- Zufallsgenerierte Fragensets bzw. Fragen-/Optionenreihenfolge; mehrere Testversionen
- Verzögerter Feedback (richtige Antworten bzw. erworbene Punkte werden nicht vom Ende des Tests für alle TN angezeigt)
- Einsatz von Formaten, die eigenständige, kreative Antworten erfordern:

- Halboffene und offene Formate anstatt von geschlossenen Fragen
- Personalisierte/Individualisierte offene Fragen; Portfolio Bewertung
- Kompetenzorientierte Aufgaben (kein Abfragen vom Wissen/Theorie/Regeln usw.)
- Testaufgaben, die HOTS (*higher order thinking skills*) erfordern: *analyse, synthesise, evaluate, construct own response*
- Kofferklausuren (*open-book/open-web exams*) wo alle Hilfsmittel erlaubt sind
- Mediationsaufgaben z.B. *listening-into-writing; reading-into-speaking*

Vorsicht

Ob die vorgeschlagenen Gegenmaßnahmen ausreichend sind, um Testbetrug zu reduzieren, wurde weder nachgewiesen noch kann garantiert werden.

Aber:

“Over recent decades there has been **a shift toward more progressive, learning-focused approaches to assessment** and, in particular, **away from high-stakes examinations and exclusively summative assessment.**

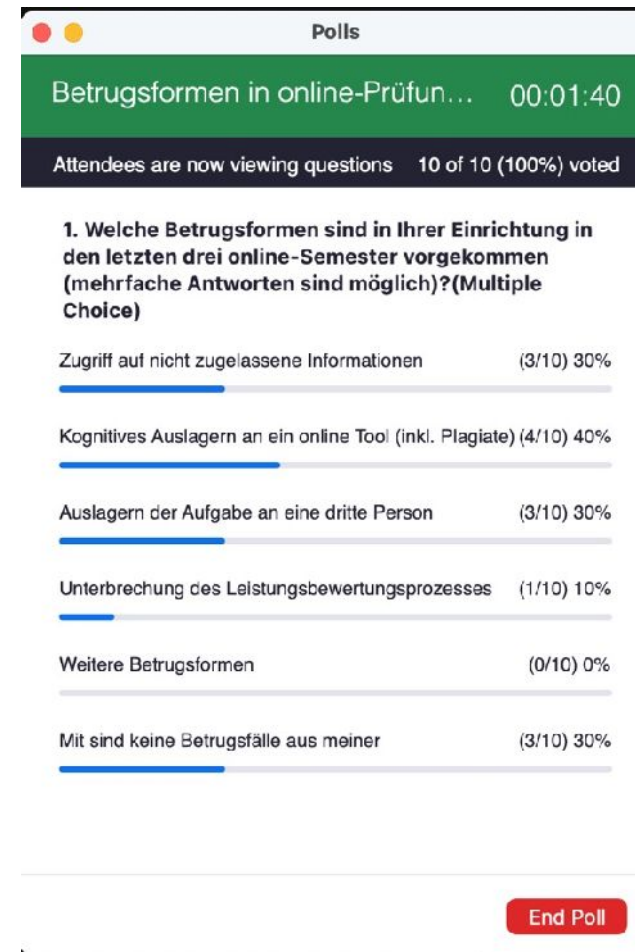
This shift has been **beneficial for learning, teaching and assessment.** (...)

If we allow ourselves to be seduced by a cheating panic, many of these gains may be undone.”

Dawson 2021:36

Fragen? Kommentare?

Umfrage: welche Betrugsfälle haben Sie in Ihrer Einrichtung beobachtet bzw. vermutet?



Austausch 1 (Breakout rooms)

Der Fall-Steckbrief:	
Wo ist die Tat passiert: Kurs (Niveaustufe, Sprache, ggf. Kursschwerpunkt)	Wie ist die Tatumgebung: eine kurze Beschreibung der Testaufgabe oder notenrelevanten Aufgabe bzw. des Leistungsüberprüfungskonzeptes
Was ist passiert (1): eine kurze Beschreibung des Verdachts bzw. aufgedeckten Falls; begründete Vermutungen, dass es sich um einen Betrugsfall handelt; der Testkontext, in dem der Verdacht entstanden ist	
Was ist danach passiert (2): eine kurze Beschreibung der Vorgehensweise beim Betrugsverdacht (was ist geprüft worden, welche Beweise sind eingeholt worden, welche Personen waren an dem Fall beteiligt)	
Reflexion über den Fall und Betrugsvermeidung in der Einrichtung im Allgemeinen: Ließe sich der Fall vorbeugen? Wenn ja: wie? Wenn nein: warum nicht?	
Hätte der Fall auch in einem „normalen“ (nicht-online) Semester stattfinden können? Wäre er auf die gleiche Weise behandelt worden?	
Sind Sie als UNIcert®-Verantwortliche/r bzw. Abnehmende/r zufrieden mit der Art und Weise, wie dieser Fall behandelt wurde?	
Wenn ja: Warum? Welche Vorgehensweise hat sich bewährt?	Wenn nein: Warum? Was hätten Sie anders machen wollen?

Austausch 2 (Plenum)

Auf welche Schwierigkeiten stoßen Sie in Ihren Einrichtungen/ UNIcert®- Veranstaltungen, wenn Sie mit Prüfungsbetrug in allen seinen Erscheinungsformen kämpfen (möchten)?

Wie können UNIcert®-akkreditierte Einrichtungen ihre Maßnahmen gegen Prüfungsbetrug optimaler/besser und ressourcenschonender gestalten?

Abschluss

Danke für Ihren/Euren Beitrag und den Austausch!

Für weitere Fragen und Anregungen stehe ich Ihnen und Euch gerne zur Verfügung: anna.soltyska@rub.de

AKS-AG „Akademisches Fehlverhalten“ lädt Sie ein, ihre Arbeit zu nutzen und aktiv zu unterstützen.



To download the manuals and worksheets:

